



Protokoll

Herbstvollversammlung

Kreisjugendring Bad Kissingen

Datum:	26.11.2025
Ort:	Bürgerhaus Hammelburg
Zeitraumen:	19:10 – 21:35
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste (Anhang)
Nächster Termin:	25.03.2026

Tagesordnung:

1. *Begrüßung durch den KJR-Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
2. *Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen*
3. *Beschlussfassung über die Tagesordnung*
4. *Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2025*
5. *Jahres- und Arbeitsplanung 2026*
6. *Jugendleiter:innen-Ehrenpreis 2025*
7. *Vorstellung der Haushaltsplanung 2026*
8. *Grußworte*
9. *Informationen und Grußworte vom BezJR*
10. *Vorstellung Jugendschutz und Demokratiespiel*
11. *Verschiedenes*

TOP 1 BEGRÜßUNG DURCH DEN KJR-VORSITZENDEN UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Christian Fenn eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr

Klaus Kippes begrüßt die Mitglieder des Bezirkstages, Martin Wende (Bezirkstag), Brigitte Ascherl, Christian Fenn (Kreistag), Matthias Kleren, Sabine Oschmann-Hockgeiger, Norbert Schmaling, Elisabeth Assmann (stellv. Bürgermeisterin in Hammelburg), Johannes Büttner, Melanie Schäfer (kommunale Jugendarbeit), Manfred Kutz (ist entschuldigt, lässt aber Grüße ausrichten), Christoph Simon (Bezirks Jugendring), Schülersprecherin Ella Heuring aus der Mittelschule Bad Kissingen, die Geschäftsstelle KJR (Katharina Kowalski, Yvonne Walter, Yvonne Fehr, Stefanie Franz) und den Rest des KJR-Vorstandes.

Klaus Kippes umreißt in kurzen Sätzen das Jahr 2025. Das Friedenslicht steht wieder am Eingang zum Sitzungssaal. Ein Jugendaustausch mit unserem Partnerlandkreis Tamar ist aufgrund der weiterhin angespannten Situation in Israel 2026 weiterhin nicht geplant.

Die Kooperationsveranstaltungen mit der Diskothek Look laufen gut. Klaus Kippes berichtet weiterhin über die Teilnahme am Rakoczy-Umzug, der aufgrund von strömendem Regen vor Ort abgebrochen werden musste.

Klaus Kippes erzählt ebenfalls von einer Aktion zur Landtagswahl. Der KJR Bad Kissingen wird gemeinsam mit anderen Jugendringen sowie dem Bezirksjugendring eine Social Media Kampagne ins Leben rufen, die Erstwählerinnen dazu bewegen soll, wählen zu gehen.

TOP 2 BERICHT ÜBER FESTSTELLUNGSBESCHLÜSSE UND DIE AUSWIRKUNG AUF DIE DELEGIERTENSTIMMEN

Es sind 35 Delegierte von 49 möglichen Delegierten anwesend.

MIT 35 ANWESENDEN DELEGIERTEN IST DIE VOLLVERSAMMLUNG BESCHLUSSFÄHIG.

Klaus Kippes erklärt für die neuen Anwesenden, was Feststellungsbeschlüsse sind und leitet weiter zur Abstimmung.

Beschluss (Bericht über Feststellungsbeschlüsse): dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltungen:0
--

TOP 3 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE TAGESORDNUNG

Christian Fenn übernimmt und stellt die heutigen Tagesordnungspunkte vor. Diese werden sich jedoch, aufgrund der unterschiedlichen Anwesenheiten der Grußwortredner, noch ändern.

Beschluss (Beschlussfassung über die Tagesordnung): dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltungen:0
--

TOP 4 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG 2025

Christian Fenn macht die Anwesenden Delegierten darauf aufmerksam, dass sich das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung auf der Homepage befindet und dies heruntergeladen werden konnte. Falls sich hierzu Fragen ergeben, können diese gern an den Vorstand herangetragen werden.

Die Vollversammlung stimmt über das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung ab.

Beschluss (Protokoll Frühjahrsvollversammlung): dafür: 35 dagegen: 0 Enthaltungen:0
--

Christian übergibt Martin Wende die ersten Grußworte als zuständiger Bezirksrat. Er spricht über das bewegte Jahr 2025 und entschuldigt sich für sein Nichterscheinen bei der Frühjahrsvollversammlung. Er bedankt sich bei allen Delegierten für das Fürsprechen der Jugendarbeit im ganzen Bezirk im Landkreis Bad Kissingen, dieser hat ein Förderbudget vom 8 Millionen Euro im Jahr.

Er begrüßt Landrat Thomas Bold und erzählt einige Dinge über die wirtschaftlichen Situationen in den kommunalen Haushalten und bestätigt, dass die Fördermittel der Jugendarbeit einstimmig nicht verringert werden.

TOP 5 JAHRES- UND ARBEITSPLANUNG 2026

Julia Manninger übernimmt als stellvertretende Vorsitzende des Kreisjugendrings die Erläuterung für die Jahresplanung und Arbeitsplanung für das Jahr 2026.

Schulungen:

- 28.02.2026 Kräsch-Kurs
- Oktober online Re-Fräsch-Kurs
- Grundlagenseminar der Nordbayerischen Bläserjugend

Veranstaltungen:

- Teenie-Party im Look – Fasching /Sommer/ Halloween
- Rakoczy – Umzug am 26.Juli. 2026
- Theaterpädagogische Workshops
Social Media Kampagne „wähl mit“ in Kooperation mit dem BezJR und weiteren Jugendringen
- Frühjahrsvollversammlung am 25.03.2026
- Herbstvollversammlung am 25.11.2026
- Verbändegespräch am 20.10.2026

Kurzdarstellung der Jahresplanung:

Der KJR ist in verschiedenen Gremien und Verbänden- Organisationen im Landkreis vertreten. Selbst macht der Vorstand eine 2 – tägige Klausur, um aktuelle Themen oder Themen, die mehr Aufwand benötigen genauer betrachten und bearbeiten zu können. Auch im Jahr 2026 wird kein Tausch mit dem Partnerschaftsland in Israel stattfinden. Dennoch bleibt der Kontakt bestehen und das bilaterale Seminar wird weiterhin durchgeführt. Auf neue Möglichkeiten des Austausches wird gewartet.

In jedem Jahr wird erneut der Jugendleiterinnen-Ehrenpreis im Rahmen der Herbstvollversammlung verliehen, hier benötigt der Vorstand Vorschläge von Vereinen und Verbänden. Diese können zu jeder Zeit, an die Geschäftsstelle gemeldet werden.

Auch die Vergünstigungen durch die Juleica (Jugendleiter:innen-Card) sollen im folgenden Jahr weiter ausgebaut werden.

(19:35 ein zusätzlicher Delegierter tritt der Versammlung bei. Hiermit sind es 36 Delegierte, die an der Herbstvollversammlung von möglichen 49 anwesend sind.)

Die Arbeits- und Jahresplanung wird von den Delegierten der Herbstvollversammlung einstimmig beschlossen.

Beschluss (Arbeits- und Jahresplanung 2026):
--

dafür: 36

dagegen: 0

Enthaltungen:0

TOP 6 JUGENDLEITER:INNEN- EHRENPREIS 2026

Thomas Bold nimmt seine Grußworte auf und begrüßt alle anwesenden Mitglieder aus dem Kreistag und unterstreicht wie viele Kreismitglieder Interesse an dem Kreisjugendring haben.

Er bedankt sich bei den Delegierten und dem Vorstand für die Arbeit. Ihm ist es ein wichtiges Thema „Wo Politik und Jugendarbeit gemacht wird“. Landrat Bold hofft darauf, dass sich die Zeiten und die Situation in Israel ändern und versucht, so gut wie es geht, mit dem Landkreis zu unterstützen. Er spricht die neue Periode für die Kommunen an. Thomas Bold wird in der kommenden Wahlperiode nicht wieder zur Wahl stehen. Der Kreisjugendring wird weiter im Jugendhilfeausschuss vertreten sein. Aktuell sind dort Yvonne Sturmat und Viola Hurrlein delegiert, zudem ist Klaus Kippes als beratendes Mitglied anwesend.

Landrat Bold wünscht dem Vorstand eine gute Arbeit und wünscht sich, dass der Kreisjugendring weiterhin so aktiv bleibt. Ein Wunsch von ihm ist zusätzlich das Thema „Farnsberg“, um das Bauprojekt dort umzusetzen.

Tomas Bold übergibt nach dem Grußwort an Klaus Kippes. Dieser leitet zum nächsten Punkt weiter, der Verleihung des Jugendleiter:innen-Ehrenpreis 2025. Er erklärt für welche herausragenden Dienste in der Jugendarbeit der Ehrenpreis an Bettina Seufert verliehen wird.

Der Jugendleiter:innen-Ehrenpreis wird gemeinsam vom Landrat und dem Kreisjugendring verliehen. Thomas Bold hält die Laudatio zu Bettina Seufert und lobt ihre herausragende Arbeit in der Jugendarbeit in Thundorf. Seit ihrer Geburt ist sie Teil der Gemeinschaft und ihr wurde die Jugendarbeit durch ihren Vater, der Gründungsmitglied der Malteserjugend Thundorf war, in die Wiege gelegt. Sie übernahm die Planung und Durchführung von Gruppenstunden, die Jahresplanungen für das Zeltlager, Themenpartys, Sternstunden und bildet junge Menschen aus. Sie verschafft ihnen einen Weg in die Vereine und Jugendarbeit.

TOP 7 VORSTELLUNG DER HAUSHALTSPLANUNG 2026

Katharina Kowalski leitet in die Haushaltsplanung ein und erklärt der Vollversammlung das Volumen und die jeweiligen Differenzen.

Gesamtvolumen 2026; 147.200,00 €

Gesamtvolumen 2025: 157.000,00 €

Differenz: -9,800,00 €

Katharina Kowalski fragt die Delegierten der Versammlung, ob die Erklärung der Haushaltsplanung für 2026 verständlich war. Klaus Kippes bittet die Versammlung mehr Anträge auf Förderung einzureichen. Er beantragt die Abstimmung über den Haushaltsplan 2026. Dieser wird von der Vollversammlung für die Haushaltsplanung einstimmig zugestimmt.

Beschluss (Haushaltsplanung 2026):		
dafür: 36	dagegen: 0	Enthaltungen:0

Christian Fenn lädt die Vollversammlung ein in der 20-minütigen Essenspause einen QR – Code einzuscannen und online gestellte Fragen zu beantworten.

TOP 8 GRÜßWORTE

Christian übergibt Elisabeth Assmann das Grußwort. Elisabeth Assmann berichtet aus der Kommune, wie wichtig es ist, Anträge auf Förderungen und inhaltliche Anträge an die Vollversammlung zu stellen, um neue Denkweisen zu gewinnen. Sie bedankt sich bei den Mitarbeitern, Vorständen und Vereinen und merkt, wie viel Freude jeder dabei hat.

Sie lädt zu einem Vortrag für Mentale Gesundheit am 04.03.2026 ein, um nach Corona wieder Fuß im sozialen Leben zu fassen.

TOP 9 INFORMATIONEN & GRÜßWORTE VOM BEZJR

Christoph Simon vom Bezirksjugendring Unterfranken begrüßt alle und bedankt sich für ihr zahlreiches Erscheinen. Er hat kurze Grußworte mitgebracht und wertschätzt sehr, dass Klaus Kippes die Arbeit nun auch auf Bezirksebene leistet. Er schätzt die große Anteilnahme und Motivation in unserem Landkreis sehr. Es spricht davon, dass es immer mehr um die soziale Welt geht und junge Menschen nur durch Begegnungen zu Persönlichkeiten werden. Christoph Simon hat den Wunsch, dass die Vereine den Newsletter vom BZJR abonnieren und ihn durchlesen, um informiert zu sein und alles an ihre Klein- /Ortsvereine weitergeben zu können.

TOP 10 VORSTELLUNG JUGENDSCHUTZ UND DEMOKRATIESPIEL

Yvonne Walter aus der Geschäftsstelle übernimmt das Wort und stellt den Jugendschutz und ein neues Demokratiespiel des Bezirksjugendrings vor.

- In einem Video gibt Rabea Daniel Informationen über den Jugendschutz
- Anschließend sammeln die Anwesenden Themen für den Jugendschutz
- Yvonne Walter stellt das Demokratiespiel des BezJR vor
- Natalia Litvinova vom JUZ Hammelburg stellt sich vor. Die Erzieherin ist aus der Ukraine gekommen und ist nun in Hammelburg für die städtische Jugendarbeit tätig

TOP 11 VERSCHIEDENES

Beschlüsse der BJR-Vollversammlung

Klaus Kippes berichtet über den BJR und lädt die Vollversammlung ein, sich die Themen der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings anzusehen.

Klaus Kippes bedankt sich bei anwesenden Vorstandsmitgliedern und Vereinen für ihr Kommen und das Durchhalten.

Er schließt die Vollversammlung um 21:35 Uhr

Klaus Kippes
Vorsitzender

Julia Manninger
Stellv. Vorsitzende

Viola Hurrein
Schriftführerin